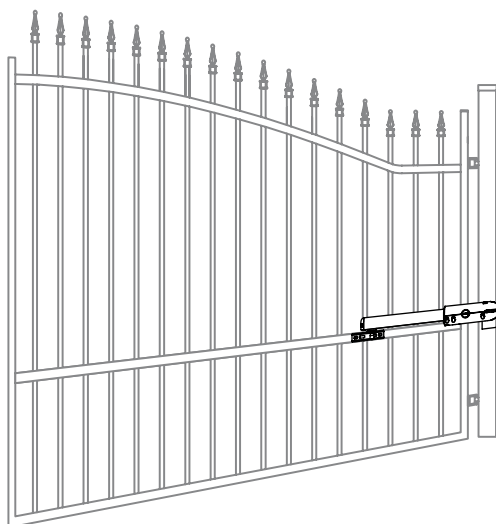
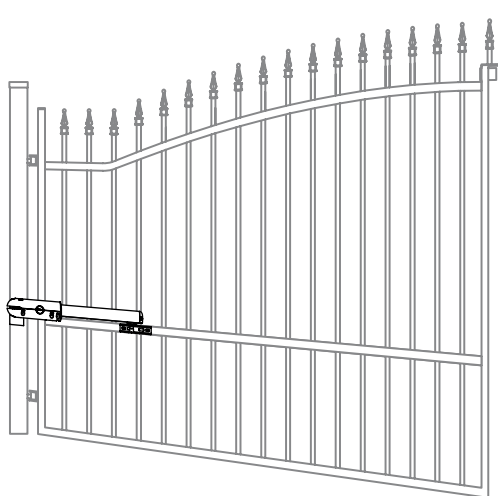
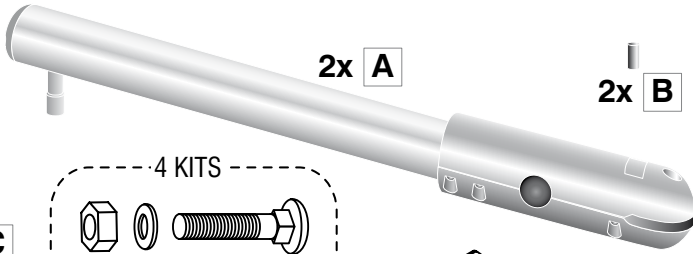


ANTRIEBE FÜR FLÜGELTÖRE



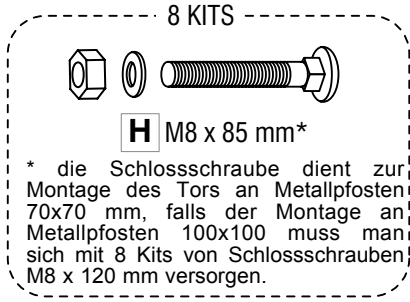
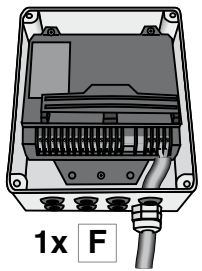
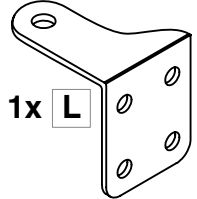
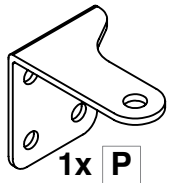
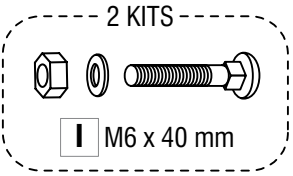
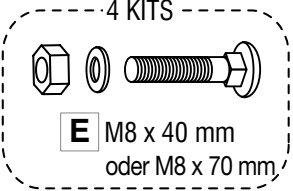


2x B

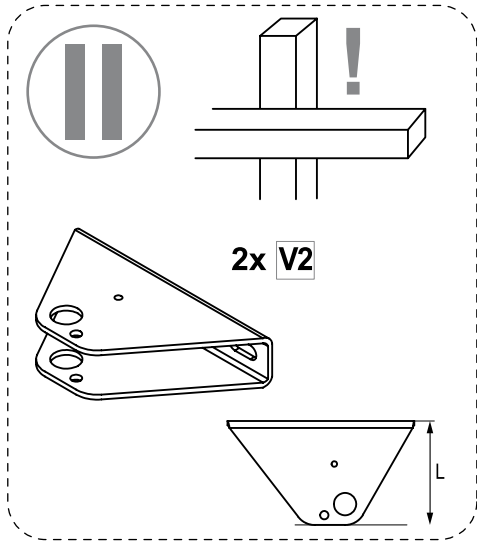
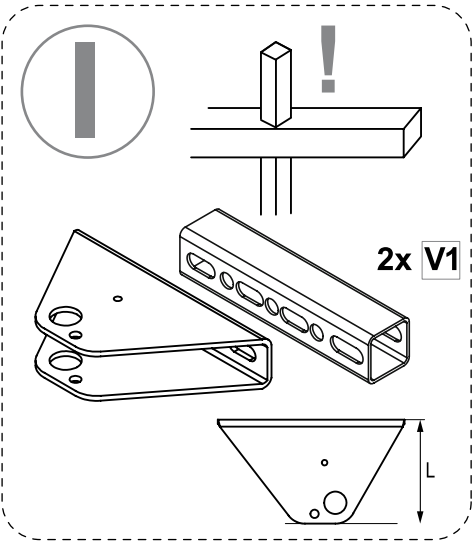
2x C

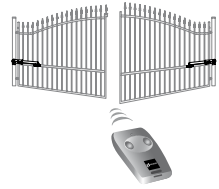


2x D



Jedes Modell beinhaltet im Kits einen geeigneten Winkel.





INHALT

■	Herzlich Willkommen	4
■	Sicherheitshinweise	5
■	Produktbeschreibung.....	6
■	Vorbereitung	8
■	Installation:	
	1. Montage der Automatik	12
	2. Elektrische Anschlüsse	17
	3. Parametereinstellung	20
■	Bedienung	26
■	Störungsbeseitigung	28
■	Zubehör	29
■	Solar-Stromversorgung.....	35

Herzlich Willkommen

POLARGOS ist ein polnisches Unternehmen, das moderne Metallzäune seit 1994 produziert und sein umfangreiches Angebot sowohl an Privatpersonen, als auch an Industrie richtet. Durch langjährige Erfahrung im Zaunbau und kompetente, fachmännische Verkaufsberatung hat POLARGOS bereits viele zufriedenen Kunden im In- und Ausland gewonnen.

Das Ziel des Unternehmens ist, Produkte herzustellen, die höchste Produktionsanforderungen, sowie die Erwartungen Ihrer Kunden entsprechend herrschender Zäunedesigns zu erfüllen.

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf einer EASY WAY 201 Anlage entgegenbringen.

Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation dieses Produkts beginnen.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Montage des Antriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Folgen Sie allen Anweisungen dieser Anleitung und bewahren Sie diese Anleitung auf, solange Ihre Anlage in Betrieb ist.

Bei Nichtbeachtung der Montageanweisungen können schwere Körper- oder Schäden die Folge sein. POLARGOS kann für solche Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Dieses Gerät ist nicht dafür vorgesehen, von Personen (einschl. Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten bzw. ohne ausreichende Erfahrung und Sachkenntnis benutzt zu werden, ausgenommen sie werden durch eine für Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder erhielten zuvor Anweisungen hinsichtlich der Bedienung des Gerätes.

Lassen Sie nie zu, dass Kinder mit den fest installierten Steuervorrichtungen spielen.

Bewahren Sie die Funkhandsender außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Wenn Sie einen Schalter ohne Verriegelung*** verwenden, müssen Sie immer darauf achten, dass sich niemand in der Nähe aufhält.

Prüfen Sie regelmäßig nach, ob Ihr Tor noch richtig eingestellt ist oder ungewöhnliche Zeichen von Verschleiß aufweist. Verwenden Sie den Antrieb nicht, wenn eine Reparatur oder Korrektur einer Einstellung nötig ist.

Trennen Sie den Antrieb während Reinigungs- und anderen Wartungsarbeiten komplett von der Stromversorgung.

Stellen Sie, bevor Sie den Antrieb montieren, sicher, dass das angetriebene Element in gutem Zustand und korrekt eingestellt ist, und dass es sich ordnungsgemäß öffnen und schließen lässt.

Stellen Sie sicher, dass durch die Bewegung des angetriebenen Segments zwischen diesem und angrenzenden feststehenden Teilen keine Gefahrenzonen entstehen können (Verletzungen durch Quetschen, Scheren oder Klemmen).

Behalten Sie das Tor während der Bewegung immer im Auge.

Schalter ohne Verriegelung*** müssen so angebracht werden, dass das angetriebene Element im Blickfeld, jedoch außer Reichweite ist. Sie mindestens müssen in einer Höhe von 1,5m angebracht und dürfen nicht öffentlich zugänglich sein, außer es handelt sich um Schlüsselschalter. Achten Sie bei der Betätigung darauf, dass sich keine Personen in der Nähe aufhalten.

Sehen Sie hinter dem Tor in der vollständig geöffneten Position ein Abstand von 500 mm vor.

Das Gerät sowie verbrauchte oder defekte Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie elektrische und elektronische Geräte entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder den kommunalen Sammelstellen.



POLARGOS erklärt hiermit, dass dieses Produkt die wesentlichen Anforderungen sowie andere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC erfüllt. Eine Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.polargos.eu verfügbar. Das Produkt kann in der Europäischen Union und in der Schweiz eingesetzt werden.



*** (Beispiel: Türsprechanlage, Schlüsselschalter, Tastenschloss ...)

Produktbeschreibung

Dieses Produkt wurde für Tore von Privathäusern entwickelt (siehe nebenstehende Beschreibung).

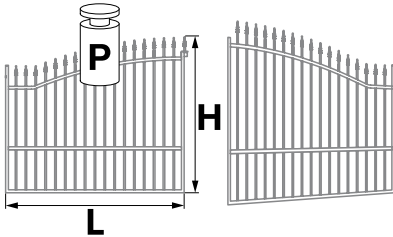
● Technische Daten

Typ	EASY WAY 201
Versorgungsspannung	230 V~ / Solar
Antriebsart	24 V DC
Antriebsleistung	40 W
Maximale Stromaufnahme (mit Umfeldbeleuchtung)	600 W
Verbrauch im Standby-Betrieb	4,5 W
Durchschnittliche Anzahl der Bewegungen pro Tag	20 Zyklen/Tag
Öffnungsgeschwindigkeit*	20 Sek. bis 90°
Automatische Hinderniserkennung	Entsprechend der Norm EN 12 453 (Anhang A)
Betriebstemperatur	- 20 °C bis + 60 °C
Übertemperaturschutz	Ja
Schutzart	IP 55 für die Elektronik IP 44 für die Antriebe
Integrierter Funkempfänger	Ja
Funkhandsender:	
• Funkfrequenz	433,42 MHz
• Reichweite	30 m
• Speicherbare Anzahl	16
Anschlussmöglichkeiten:	
• Ausgang für eine gelbe Signalleuchte	Blinklicht, 24 V, 10 W
• Ausgang für die Umfeldbeleuchtung, mit Versorgungsspannung	500 W max. (bei 230 V~) 24 V - 25 W max (bei Solarbetrieb)
• Ausgang für die Spannungsversorgung von Zubehör	24 Vdc/200 mA
• Eingang für Notstrombatterie	Ja (nur 230V-Ausführung)
• Eingang für Fotozellen	Ja
• Potentialfreier Steuereingang	Ja

* Die tatsächliche Öffnungsdauer hängt von den Gegebenheiten des Tors ab.

Produktbeschreibung

● Maximale Abmessungen und Gewicht der Flügel

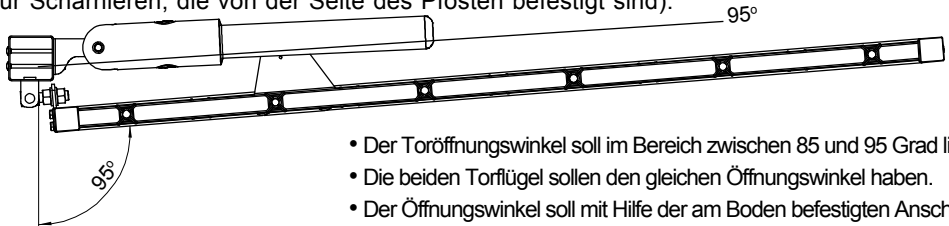


EASY WAY 201	
P	200 kg
H	2,00 m
L	2,00 m

Die Breite jedes einzelnen Flügels soll zwischen 1 m und „L“ liegen.

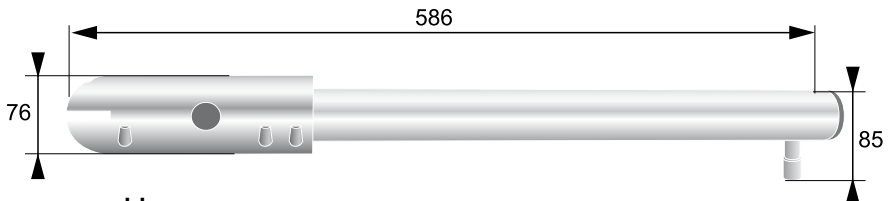
● Maximales Öffnungswinkel

(für Scharnieren, die von der Seite des Pfosten befestigt sind).



- Der Toröffnungswinkel soll im Bereich zwischen 85 und 95 Grad liegen.
- Die beiden Torflügel sollen den gleichen Öffnungswinkel haben.
- Der Öffnungswinkel soll mit Hilfe der am Boden befestigten Anschläge eingestellt werden.
- Die Anschläge sind im Lieferumfang nicht enthalten.

● Abmessungen (in mm)



● Öffnungsanschlag



Der Motor stoppt automatisch beim internen Anschlag. Um Ihr Tor vorn anzuhalten, muss ein Anschlag am Boden angebracht werden (nicht mitgeliefert), der die Flügel stoppt.

Vorbereitung

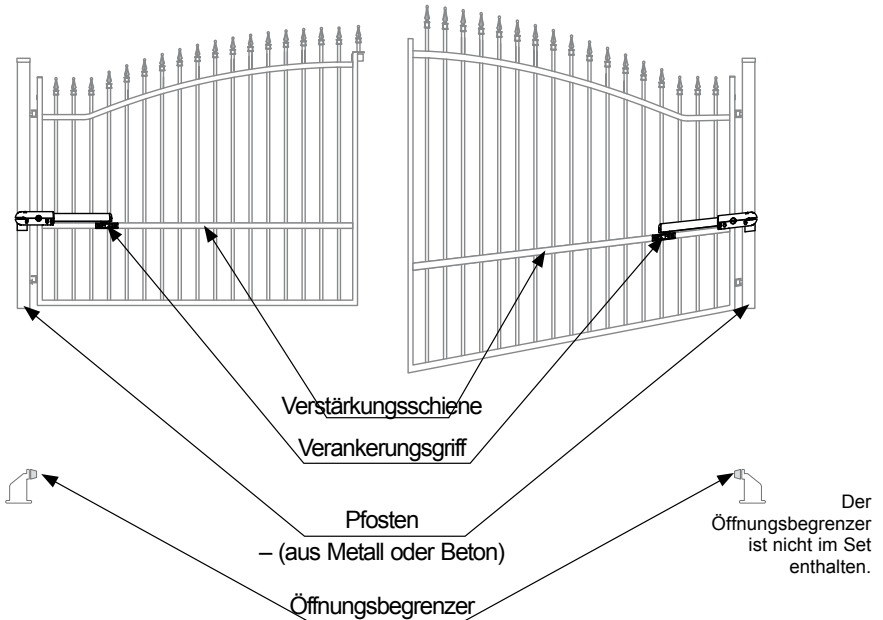
Von der Montage zu prüfende Punkte

● Überprüfung Ihres Tors

Ihr Tor ist im gutem Zustand: Es lässt sich ohne Kraftaufwand öffnen und schliessen. Es bleibt auf seinem gesamten Weg horizontal. Es öffnet sich auf Ihr Grundstück.

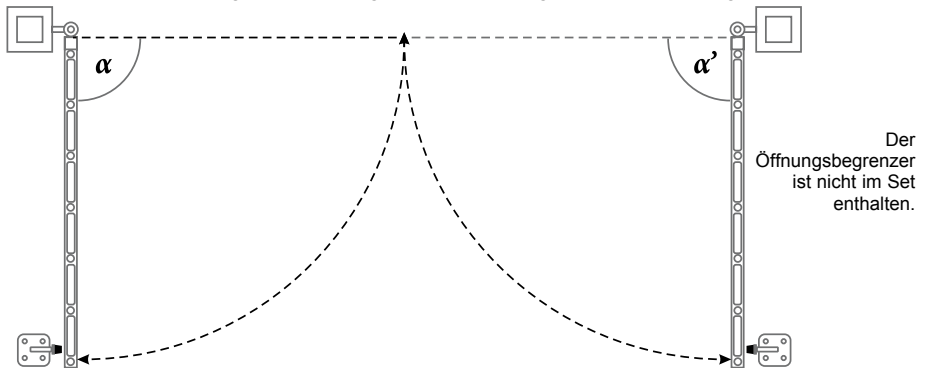
● Torarten – geeignet nur für Metallzäunen

(Mit Vorbehalt der Montageabmessungen, die auf der 7 Seite angegeben sind).



● Überprüfung der Pfosten

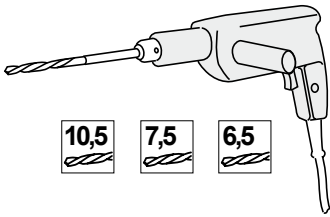
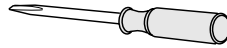
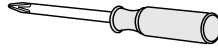
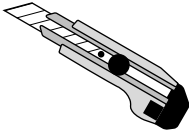
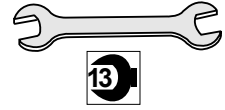
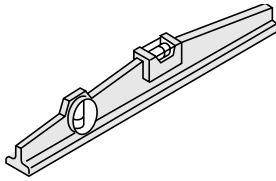
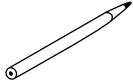
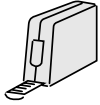
Die Pfosten müssen standfest und mindestens 70 mm breit sein. Andernfalls kann den Umbau erforderlich sein, um eine gute Ansiedlung und Verankerung der Ecke zu ermöglichen.



- Die Öffnungsbegrenzer sind im gewünschten Öffnungswinkel des Tors zu montieren. Der Winkel soll 85-90 Grad betragen. Der Öffnungswinkel von beiden Torflügeln soll gleich sein ($\alpha=\alpha'$). Der Öffnungsbegrenzer ist nicht im Set enthalten.

Vorbereitung

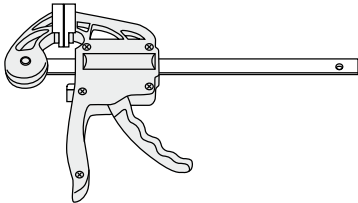
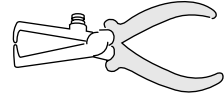
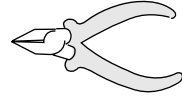
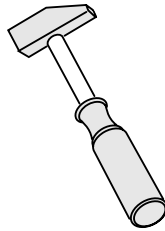
■ Benötigtes Werkzeug



10,5

7,5

6,5



13

10

Vorbereitung

■ Elektrische Vorbereitung

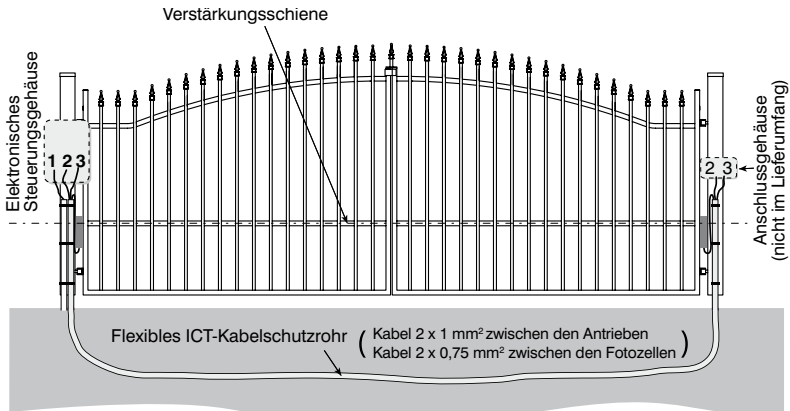
Für den Antrieb Ihres Tors:

- Führen Sie eine 230 V-Leitung zu einem der Pfeiler und so nahe wie möglich zum Montageort des SGS-Antriebs.
- Stellen Sie zwischen den Pfeilern eine Verbindung mit dem mitgelieferten $2 \times 1 \text{ mm}^2$ -Kabel her.

Für Kabel, die im Boden verlaufen, sollten Sie ein orangefarbenes ICT-Kabelschutzrohr mit $\varnothing 25 \text{ mm}$ verwenden.

Wenn die Verlegung im Erdreich zwischen den beiden Pfeilern nicht möglich ist, sollten Sie einen Kabelkanal verwenden, der für das Überfahren mit Fahrzeugen geeignet ist.

- Verlegen Sie für den Anschluss einer Lichtschranke ein Leerrohr zwischen den beiden Pfeilern.



1. Netzstromanschluss: ($3 \times 1,5 \text{ mm}^2$)

2. Mitgelieferte 24 V-Verbindungsleitung zwischen den beiden Antrieben: ($2 \times 1 \text{ mm}^2$)

- Spannungsversorgung Netzkabel
Der Toröffner ist an eine Stromquelle mit 230 V und - 50 Hz anzuschließen.
Das Stromkabel muss:
 - allein für das Öffnen des Tors zur Verfügung stehen.
 - abgesichert sein:
 - durch eine Sicherung oder einen Sicherungsautomat 10 A,
 - durch eine Fehlerstromsicherung (30 mA).
- Entsprechend der Sicherheitsvorschriften verlegt sein, die im betreffenden Land gelten.

Es muss möglich sein, die Spannungsversorgung vollständig zu unterbrechen:

- entweder dadurch, dass das Versorgungskabel ausgesteckt werden kann,
- oder durch einen Schalter mit einer Trenndistanz von mindestens 3 mm an jedem Pol (entsprechend der Norm EN 60335-1).

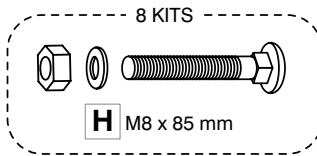
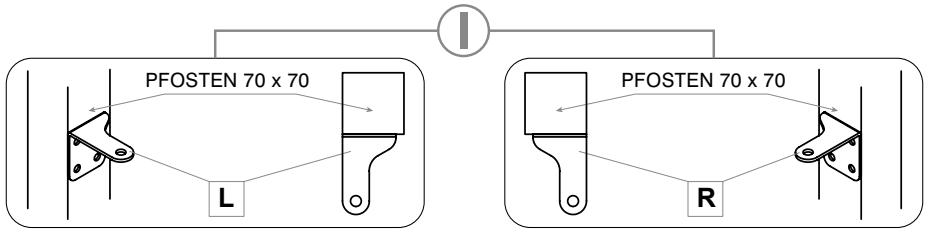
Die Installation eines Blitzschutzes wird empfohlen (mit Restspannung max. 2 kV).

Vorbereitung

■ Vorbereitung der Winkel

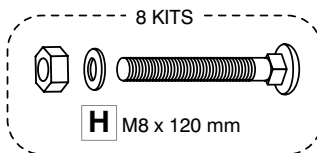
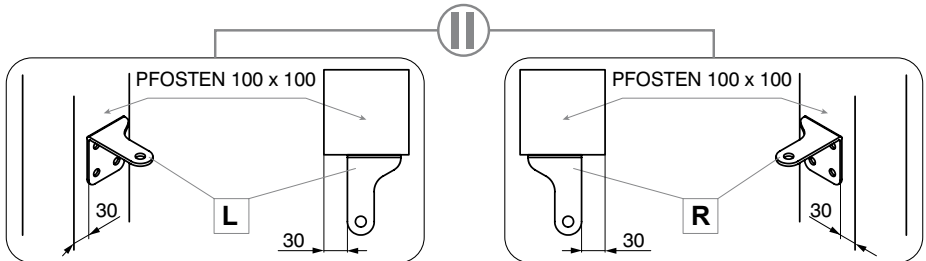
- (I) Im Fall verwenden Sie die im Kits gelieferten Schlossschrauben M8 x 85 mm.

HINWEIS: Ansicht von der Hofseite!



- (II) Im Fall, beim Metallpfosten 100x100 mm, versorgen Sie sich mit 8 Kits von Schlossschrauben M8 x 120 mm.

HINWEIS: Ansicht von der Hofseite!

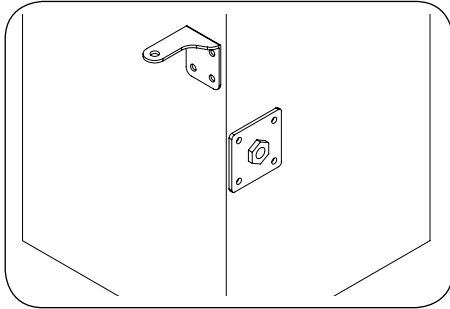


Montage der Automatik

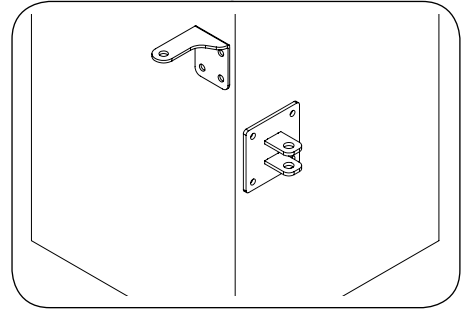
- Im Fall  sollen bei den Betonpfosten 8 Sätze Stahldübel oder Spreizdübel, je nach dem Pfostenstoff, besorgt werden.



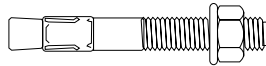
VERSION IIIA. – Montage ohne Nische



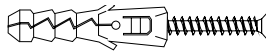
oder



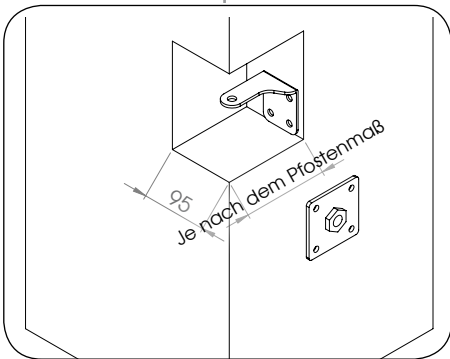
8 Sätze



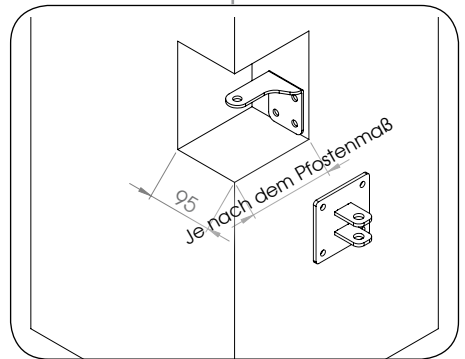
oder



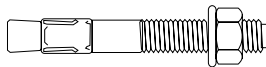

VERSION IIIB. – Montage mit Nische



oder



8 Sätze



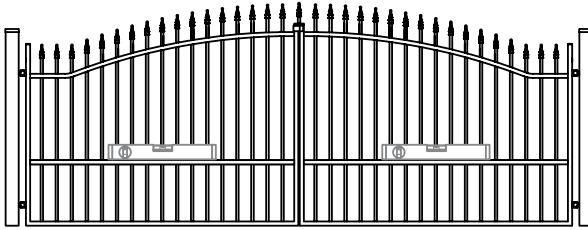
oder



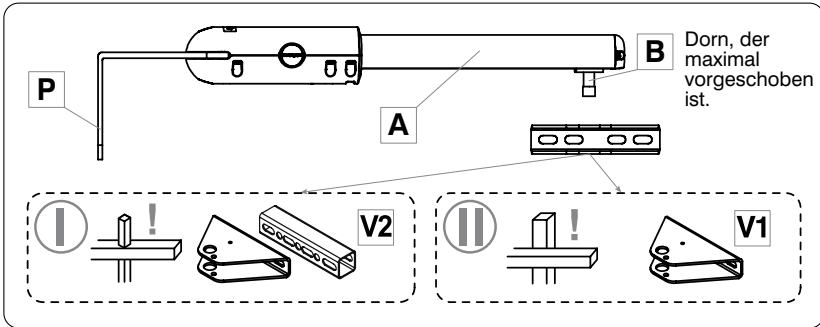
1 Montage der Automatik

■ Vorbereitung des Tors

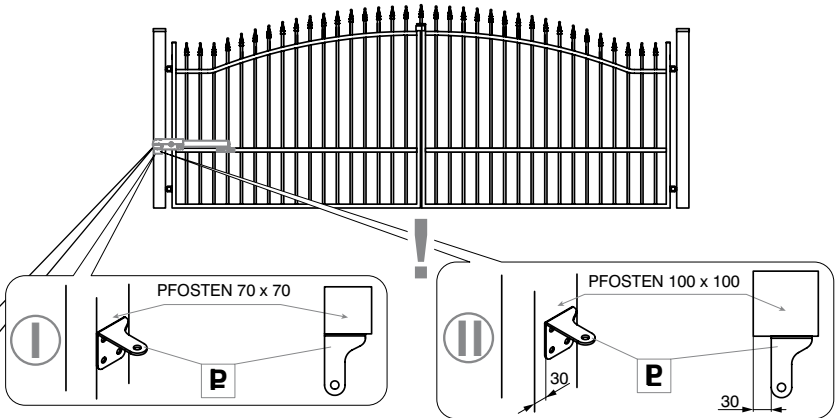
1 Stellen Sie die Torflügel in die horizontale Lage ein.



2 Sehen Sie die Lage der Automatik vor.

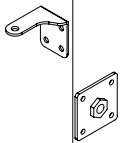


3 So vorbereitetes Kits stellen Sie an früher mit Wasserwaage ausgerichtetes, geschlossenes Tor. Die Automatik und Torbefestigung sollen nicht abreiben.



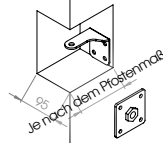
Betonpfosten ohne Nische

III.A.



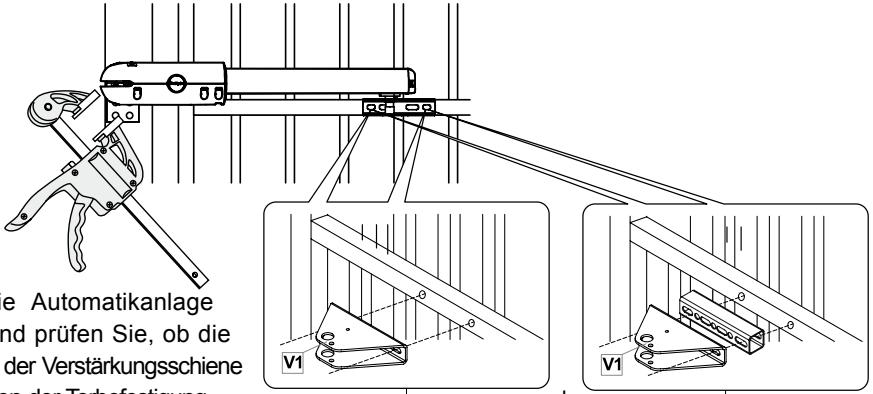
Betonpfosten mit Nische

III.B.

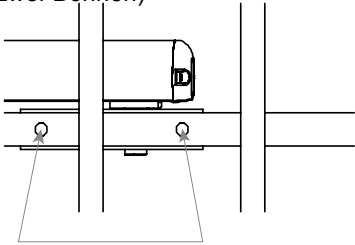


1 Montage der Automatik

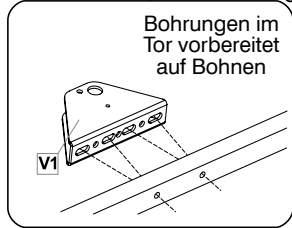
- 4 Halten Sie die Position der Winkeln **P** und **L** mit der Klemme fest.



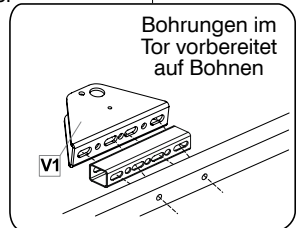
Halten Sie die Automatanlage an das Tor und prüfen Sie, ob die Bohrungen in der Verstärkungsschiene mit dem Bohren der Torbefestigung übereinstimmen (V1 Befestigen Sie zwei Bohren)



Befestigen Sie zwei gewählte Bohren.

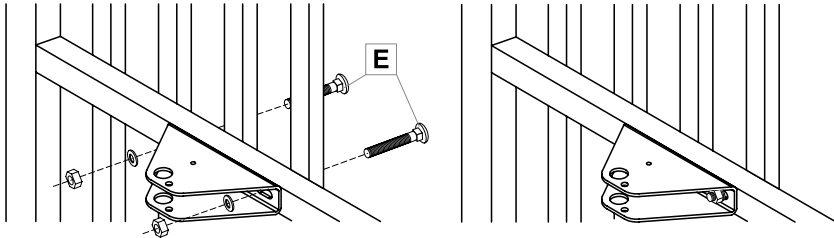


Bohrungen im Tor vorbereitet auf Bohren

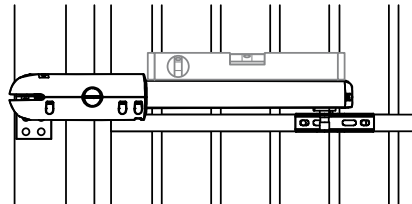


Bohrungen im Tor vorbereitet auf Bohren

- 5 Montieren Sie die Torbefestigung mit Hilfe von Schrauben. Richten Sie die Torbefestigung so aus, um noch eine Regulation mit leichten Verschiebungen möglich wird. Schrauben Sie, bis Sie leichten Widerstand fühlen werden.

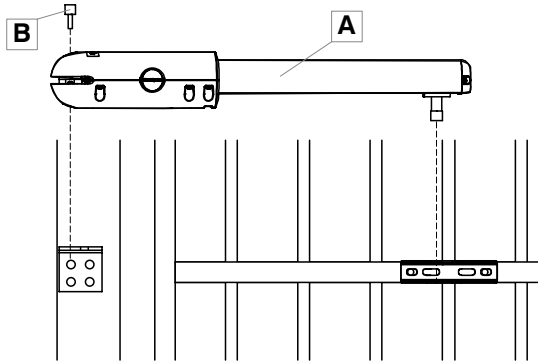


- 6 Schliessen Sie das Tor und befestigen Sie dann den Winkel an den Pfosten.

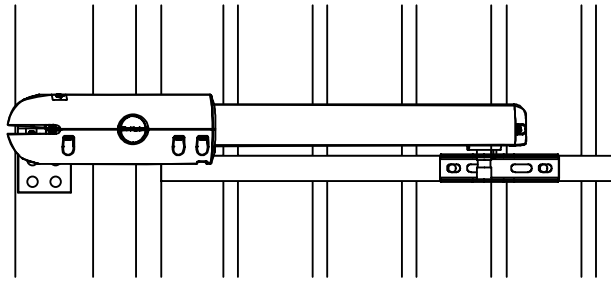


1 Montage der Automatik

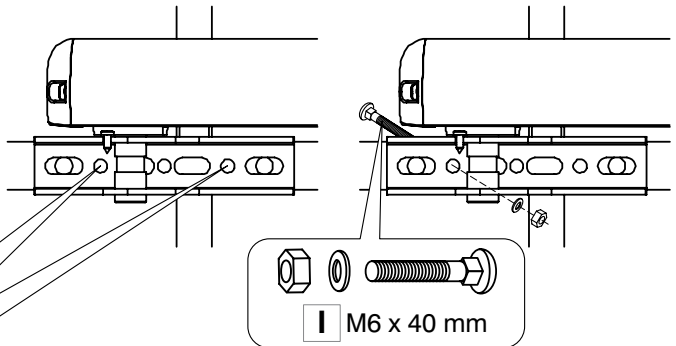
7 Montieren Sie die Automatik auf entsprechend installierten Befestigungen.



8 Überprüfen Sie nochmals die Ausrichtung der Torbefestigung, falls es nötig ist, korrigieren Sie.



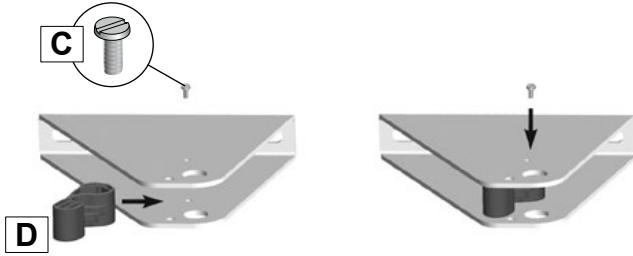
9 Nehmen Sie die Automatik heraus. Wählen Sie ein Loch auf der Torbefestigung, das mit Zaunlatte nicht kollidiert. Schrauben Sie an dieser Stelle die Verstärkungsschiene mit einem Betonbohrer mit Durchmesser **6,5**. Bohren Sie nächstens von der Seite der Strasse mit Durchmesser **7,5**. Montieren Sie die Schlossschraube M6 x 40 mm.



1 Montage der Automatik

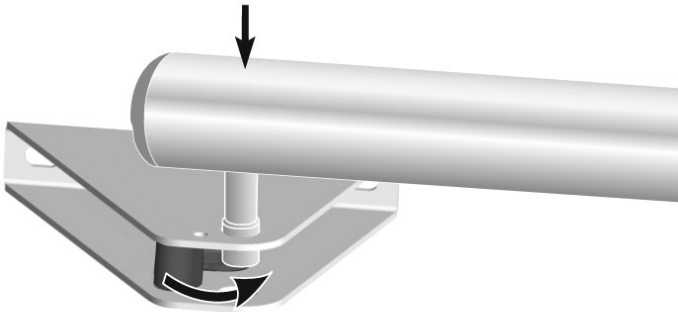
■ Montage der Flügelhalterung **V1** oder **V2**.

- 11 Die Verriegelungsvorrichtung **D** mit Hilfe der Schraube **C** an der Flügelhalterung **V1** oder **V2** befestigen



Zum richtigen Gebrauch der Entriegelung beachten Sie bitte die in der Zeichnung angegebene Montagerichtung. Montieren Sie die Schraube nicht von unten.

- 12 Montieren Sie die Flügelhalterung **V1** oder **V2** am Zugbolzen des Antriebs. Klemmen Sie die Verriegelungsvorrichtung **D** an den Zugbolzen des Antriebs, um ihn zu verriegeln.



- 13 Die einzelnen Schritte 1. – 12. bei der Montage des zweiten Flügels wiederholen.

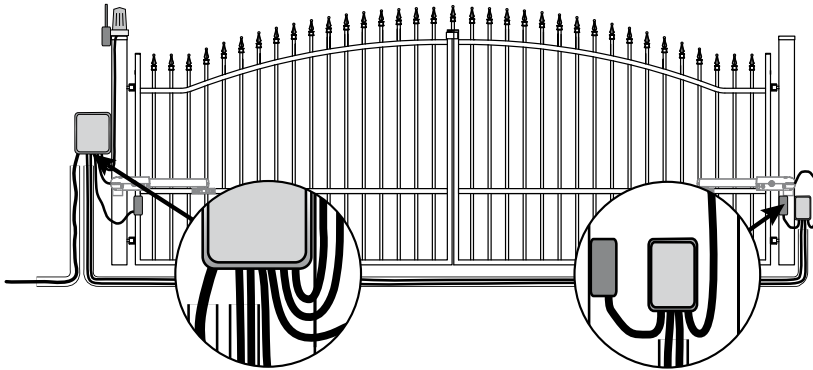
2 Elektrische Anschlüsse

■ Die einzelnen Schritte:

- Lage des Steuergehäuses am Pfeiler.
- Befestigung des Steuergehäuses am Pfeiler.
- Anschluss der beiden Spindeln.
- Anschluss der Antenne.
- Anschluss an die Netz- oder Solar-Stromversorgung

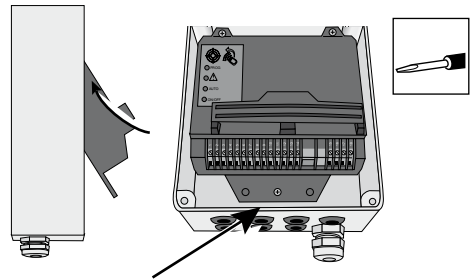
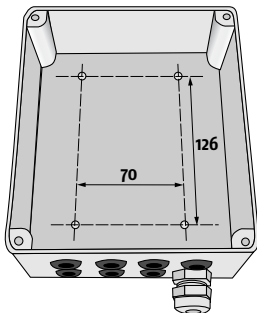
■ Lage des Steuergehäuses am Pfeiler

Das Gehäuse muss auf der Seite angebracht werden, an der die Spannungsversorgung ankommt.



■ Befestigung des elektrischen Steuergehäuses am Pfeiler

1. Setzen Sie das Gehäuse des elektronischen Steuergeräts (wenn möglich mehr als einen Meter vom Boden entfernt) am Pfeiler an und verwenden Sie es als Schablone für das Bohren der Befestigungslöcher:
2. Stecken Sie das elektronische Steuergerät in das Gehäuse. Dies erfordert etwas Kraft. Befestigen Sie sie Hilfe der mitgelieferten Schraube:



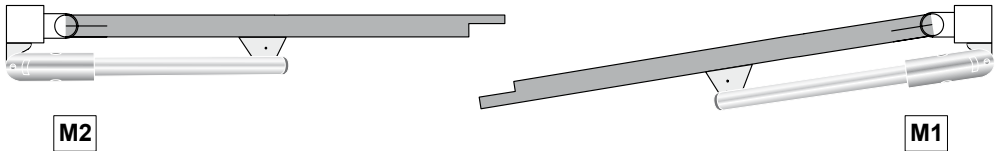
Das Gehäuse muss so angebracht werden, dass die Kabelverschraubung nach unten weist. Die Kabel kommen unten aus dem Gehäuse (wie nachstehend dargestellt).

2 Elektrische Anschlüsse

■ Anschluss der beiden Spindeln.

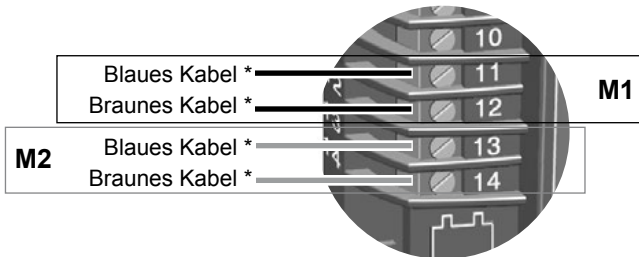
Die Verbindungsleitungen zwischen Spindeln und der elektronischen Steuerung müssen hergestellt werden, bevor die elektronische Steuerung am Netz angeschlossen wird.

Die Spindel am Pfeiler des Flügels, der als erster öffnet und als letzter schließt ist die Spindel M1.



Die Spindel M1 bewegt **den linken Flügel, der sich als erster öffnet und als letzter schließt.**

Verdrahtung der Spindeln:



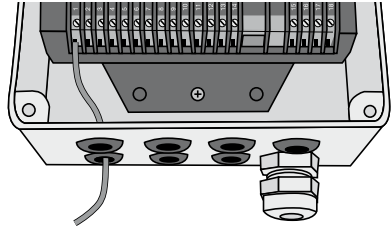
Die Spindel M1 wird immer an den Klemmen 11 und 12 angeschlossen.
Die Spindel M2 wird immer an den Klemmen 13 und 14 angeschlossen.

*Gekaufte Kabeln können andere Farben haben, als die angegebenen in Beispielen der Anwendung. Dies sollte bei der Montage berücksichtigt werden.

2 Elektrische Anschlüsse

■ Anschluss der Antenne.

Für eine zuverlässige Funktion wird empfohlen, den Antennendraht über eine Kabeldurchführung aus dem Gehäuse zu ziehen.



Den Antennendraht nie abschneiden.

■ Anschluss an die Netz- oder Solar-Stromversorgung

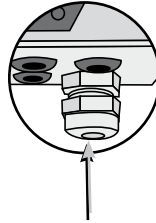


Im Fall von Solar-Stromversorgung, siehe Seite 35.



Führen Sie die folgenden Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit nur bei nicht angeschlossener Spannungsversorgung aus.

1. Ziehen Sie das Kabel durch die Kabelverschraubung.



2. Das Erdungskabel anschließen.

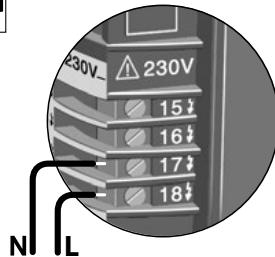
Für bestimmtes Zubehör (230 V-Beleuchtung, Klasse I) muss ein Erdungskabel (grün/gelb) verwendet werden.

3. Phase und Neutralleiter anschließen. Ziehen sie an den Kabeln, um sicherzustellen, dass sie richtig eingeklemmt sind.

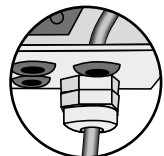


Halten Sie unbedingt die Farben der Kabel ein.

Blues Kabel	Neutral
Blues Kabel Neutral Rotes/braunes/schwarzes Kabel-Phase	Phase
Grünes/Gelbes Kabel-Erdung	Schutzleiter



4. Ziehen Sie die Kabelverschraubung fest. Ziehen Sie am Kabel, um sicherzustellen, dass es richtig eingeklemmt ist.



3 Parametereinstellung

■ Die einzelnen Schritte:

- Verwendete Symbole
- Programmieren der Funkhandsender.
- Einlernen der Flügelwege.
- Einstellen des Automatikmodus.
- Wechsel vom Automatikmodus zum sequenziellen Modus.
- Bestätigen der Einstellungen.

Verwendete Symbole

Langer Druck mehr als 0,5 Sekunden	↓	LED blinkt	●
Kurzer Druck weniger als 0,5 Sekunden	↑	LED leuchtet	○

■ Programmierung der Funkhandsender.

Stellen Sie vor Beginn der Einstellungen sicher, dass die LEDs ON/OFF und PROG leuchten und die LED GEFAHR ⚠ nicht leuchtet. Gehen Sie dann wie folgt vor:

● Funktion der Funkhandsender

Ihr EASY WAY kann mit einem oder mehreren Funkhandsender gesteuert werden. Die nachfolgenden Schritte sind für jeden einzelnen zu programmierenden Funkhandsender zu wiederholen.

Ihr EASY WAY verfügt über 2 Betriebsarten:

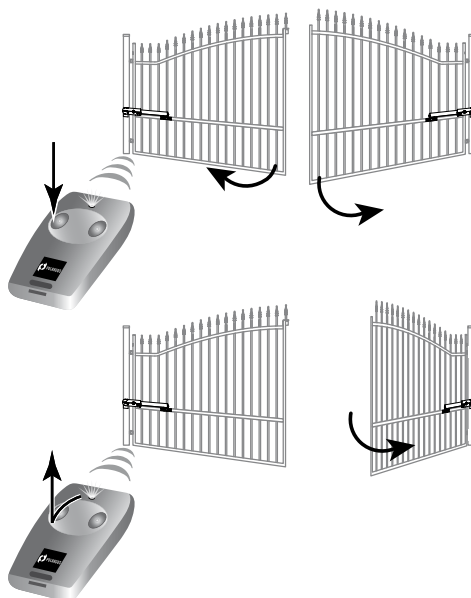
Ausschließlich komplette Öffnung

Nach einem kurzen oder langen Druck auf den Funkhandsender öffnen sich grundsätzlich beide Flügel.

Öffnung für Fußgänger oder komplette Öffnung

Nach einem kurzen Druck auf den Funkhandsender öffnet nur ein Flügel für Fußgänger.

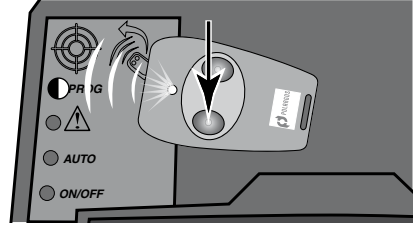
Nach einem langen Druck auf den Funkhandsender öffnen beide Flügel komplett.



● Programmieren des Funkhandsenders für ausschließlich komplette Öffnung:

Wählen Sie die Taste, mit der Sie das Tor steuern möchten.
Legen Sie den Funkhandsender auf die Zielmarkierung auf der Abdeckhaube:

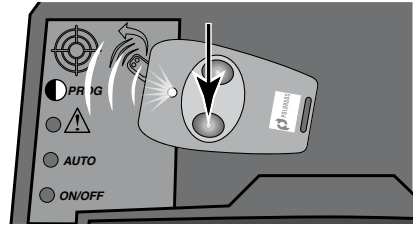
1. Halten Sie die zu speichernde Taste solange gedrückt, bis die LED PROG langsam blinkt (die LED GEFAHR ⚠ leuchtet auf, während die Taste gedrückt wird).
2. Lassen Sie die Taste los: Sie ist gespeichert.



● Programmieren des Funkhandsenders für Fußgängeröffnung oder komplette Öffnung:

Wählen Sie die Taste, mit der Sie das Tor steuern möchten. Legen Sie den Funkhandsender auf die Zielmarkierung auf der Abdeckhaube:

1. Halten Sie die zu speichernde Taste solange gedrückt, bis die LED PROG langsam blinkt (die LED GEFAHR ⚠ leuchtet auf, während die Taste gedrückt wird).
2. Lassen Sie die Taste los.
3. Drücken Sie (vor Ablauf von 10 Sekunden) erneut solange auf zu speichernde Taste, bis die LED PROG langsam blinkt (die LED GEFAHR ⚠ leuchtet auf, während die Taste gedrückt wird).
4. Lassen Sie die Taste los: Sie ist gespeichert.



Am Ende des Programmierzyklus leuchten nur noch die LEDs PROG und ON/OFF, die elektronische Steuerung wartet jetzt auf die Programmierung des Fußgängerwegs.

● Änderung der Funktionsweise für bereits programmierte Funkhandsender:

Um einen Funkhandsender vom Modus „Ausschließlich komplette Öffnung“ auf den Modus „Öffnung für Fußgänger oder komplett“ umzustellen, genügt es, die oben beschriebene „Programmieren des Funkhandsenders für Fußgängeröffnung oder komplette Öffnung“ durchzuführen. Die letzte Programmierung löscht den zuvor gespeicherten Modus.

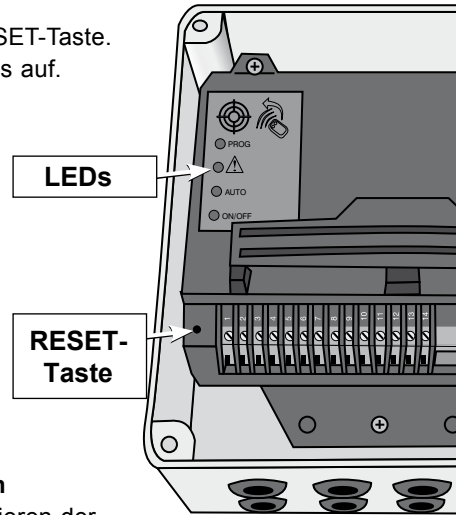
Um einen Funkhandsender vom Modus „Öffnung für Fußgänger oder komplett“ auf den Modus „Ausschließlich komplette Öffnung“ umzustellen, genügt es, die oben beschriebene „Programmieren des Funkhandsenders für ausschließlich komplette Öffnung“ durchzuführen. Die letzte Programmierung löscht den zuvor gespeicherten Modus.

3 Parametereinstellung

● Löschen von Funkhandsendern

1. - Drücken Sie 7 Sekunden lang auf die RESET-Taste.
>Während Sie drücken, leuchten die 4 LEDs auf.
2. - Lassen Sie die RESET-Taste los.
>Die vier LEDs verlöschen für 2 Sekunden.
>Die LED ON/OFF leuchtet wieder auf.
>Die LED PROG leuchtet wieder auf.

Alle gespeicherten Parameter sind gelöscht:
programmierte Funkhandsender, Torweg,
Betriebsmodus...



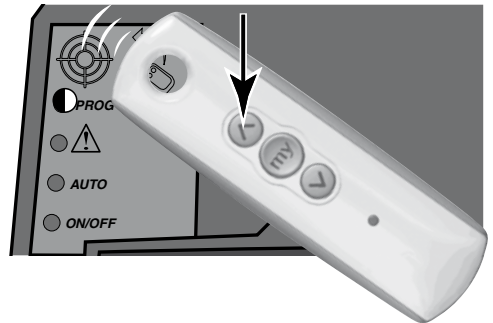
● Späteres Hinzufügen von Funkhandsendern

Wiederholen Sie die Schritte unter „Programmieren der Funkhandsender“
(siehe nebenstehend).

● Hinzufügen von Funkhandsendern mit 3 Tasten

Legen Sie den Funkhandsender auf
die Zielmarkierung auf der Abdeckhaube:

1. Halten Sie die zu speichernde Taste
solange gedrückt, bis die LED PROG
langsam blinkt (die LED GEFAHR ⚠
leuchtet auf, während die Taste
gedrückt wird).
2. Lassen Sie die Taste los: der
Funkhandsender ist programmiert.



Bei mehr als 16 Sendern schlägt die Programmierung fehl. Löschen Sie alle Funkhandsender (siehe weiter oben) und beginnen Sie die Programmierung neu.



Bei jeder Programmierung eines neuen Funkhandsenders wird die zuvor vorgenommene Programmierung des Torwegs gelöscht. Wiederholen Sie das „Einlernen der Flügelwege“ (siehe Seite 23).

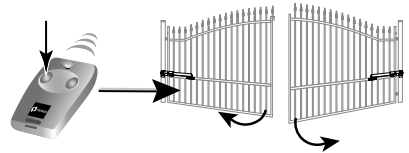
■ Einlernen der Flügelwege

Die POLARGOS-Elektronik speichert automatisch:

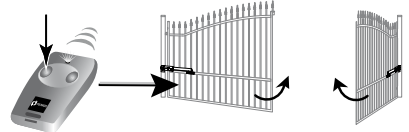
- Die Kraft mit der die Spindeln im Normalbetrieb betätigt werden müssen. Anhand des gespeicherten Werts kann später eine Überlastsituation des Antriebs erkannt werden.
- Die für das vollständige Öffnen und Schließen der Flügel notwendigen Wege einschl. Erkennung der Anschläge.

Für die Programmierung müssen die Flügel geschlossen sein. Halten Sie sich in einer normalen Entfernung vom Tor und führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte aus:

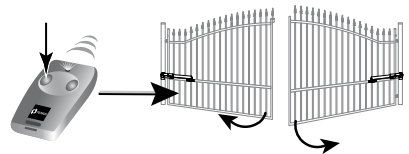
1. Drücken Sie lange auf die Taste des Funkhandsenders.
 - > Nach einigen Sekunden öffnet sich das Tor langsam.
 - * Wenn das Tor sich nicht richtig öffnet, sollten Sie die elektrischen Anschlüsse der Spindeln entsprechend der Angaben auf Seite 18 prüfen.



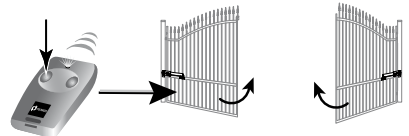
2. Drücken Sie bei geöffnetem Tor erneut lange auf die Taste des Funkhandsenders.
 - > Das Tor schließt, ein Flügel nach dem anderen.



3. Drücken Sie noch einmal auf dieselbe Taste.
 - > Das Tor öffnet sich, immer noch mit geringer Geschwindigkeit.



4. Drücken Sie ein letztes Mal auf die Taste.
 - > Die beiden Flügel schließen fast gleichzeitig.



Nach diesen 4 Schritten verlöscht die LED PROG und zeigt damit an, dass die Programmierung des Torwegs abgeschlossen ist.

Der Zyklus muss abgeschlossen werden (2 komplette Öffnungen/Schließungen ohne Unterbrechung). Wird dieser Vorgang unterbrochen, wird er nur verschoben und bei der nächsten Öffnung wieder aufgenommen.

● Überprüfung der Einstellungen

1. Drücken Sie lange auf den Funkhandsender.
2. Drücken Sie ein weiteres Mal, um beide Flügel nach der Hälfte ihres Wegs anzuhalten.
3. Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung für mindestens 5 Sekunden.
4. Schalten Sie die Spannungsversorgung wieder ein.
5. Drücken Sie noch einmal lange auf den Funkhandsender.

Die Flügel MÜSSEN weiter öffnen.

Wenn sich das Tor nicht korrekt öffnet:

- Der Flügel, der sich als erster bewegt (gesteuert von M1), schließt
>Vertauschen Sie die Kabel des Antriebs M1.
- Der Flügel, der sich als zweiter bewegt (gesteuert von M2), schließt
>Vertauschen Sie die Kabel des Antriebs M2.

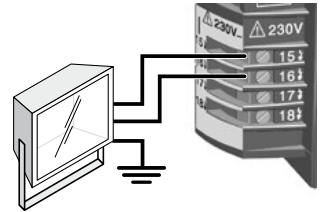
Wenn Sie die Kabel eines oder beider Antriebe vertauscht haben, müssen die Flügelwege neu eingelernt werden. Dafür muss ein Funkhandsender neu programmiert werden (siehe Seite 22).

■ Einstellen des Automatikmodus.

Praktische Hinweise

Wenn Sie Ihr Tor automatisch betreiben möchten, fordert die Norm EN 12 453 folgendes Zubehör (die entsprechenden Anschlüsse sind an ihrem EASY WAY vorhanden):

- eine Lichtschranke (Beschreibung und Anschluss siehe Seite 29),
- eine gelbe Warnleuchte (Beschreibung und Anschluss siehe Seite 30),
- Eine Umfeldbeleuchtung.

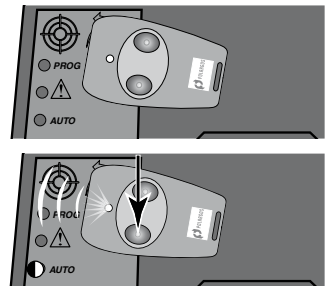


 **Im Fall von Solar-Stromversorgung, siehe Seite 35.**

● Automatikmodus

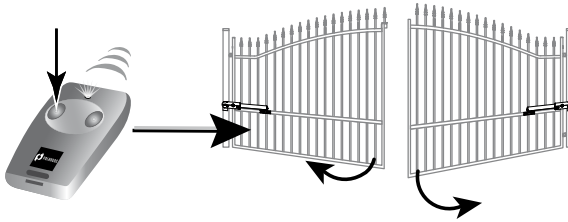
Nachdem Öffnen schließt das Tor nach einer von Ihnen vorab festgelegten Dauer automatisch. Der Automatikmodus ist funktionsbereit, wenn die Lichtschranke angeschlossen ist und folgende Einstellungen vorgenommen wurden:

1. Legen Sie einen Funkhandsender auf die Zielmarkierung auf der Abdeckhaube.
> Die LED AUTO verlöscht.
2. Drücken Sie solange (> 5 Sekunden) auf den Funkhandsender, bis die LED AUTO aufleuchtet. Lassen Sie die Taste los.
> Die LED AUTO blinkt.



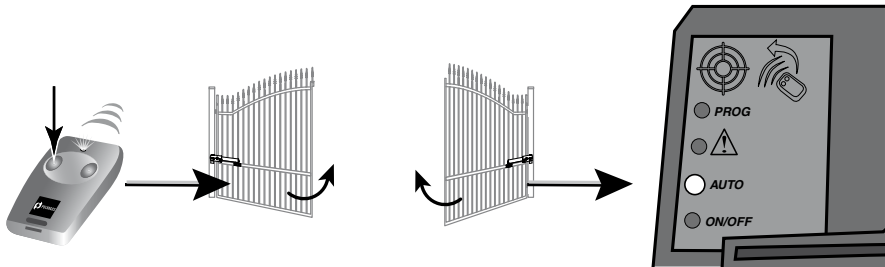
3 Parametereinstellung

3. Lösen Sie mit dem Funkhandsender (aus normaler Entfernung) eine Öffnung aus.
> Das Tor öffnet mit normaler Geschwindigkeit.



4. Wenn das Tor ganz auf ist:

- Lassen Sie die gewünschte Verzögerungszeit verstreichen.
 - Geben Sie dann durch erneuten Druck auf den Funkhandsender (kurz oder lang) den Befehl zum Schließen.
- > Die beiden Flügel schließen fast gleichzeitig.
> Die LED AUTO leuchtet dauerhaft.

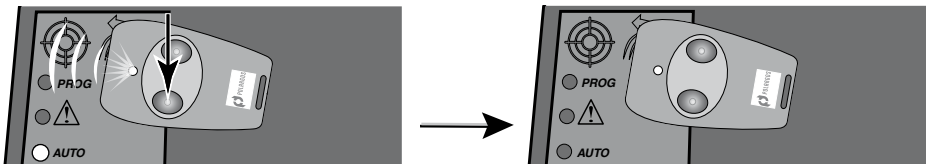


Jetzt ist der Automatikmodus betriebsbereit.

■ Wechsel vom Automatikmodus zum sequenziellen Modus.

Um zum sequenziellen Modus zurückzukehren (bei leuchtender LED AUTO):

- Legen Sie den Funkhandsender auf die Zielmarkierung auf der Abdeckhaube.
 - Drücken Sie solange auf eine Taste des Funkhandsenders, bis die LED AUTO erlischt.
- > Jetzt ist der sequenzielle Modus aktiviert.



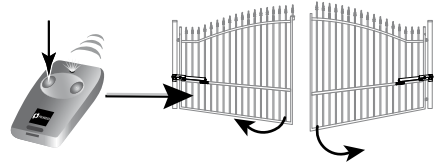
Bedienung

■ Funktion im sequenziellen Modus.

● Funktion der kompletten Öffnung

- Drücken Sie lange auf den Funkhandsender.
- > Beide Flügel müssen öffnen.

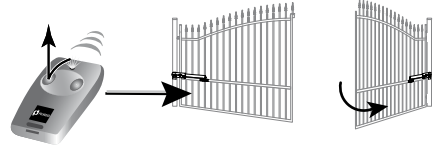
Durch erneuten Druck (kurz oder lang) geben Sie den Befehl zum Schließen der Flügel.



● Funktion der Fußgängeröffnung (wenn programmiert)

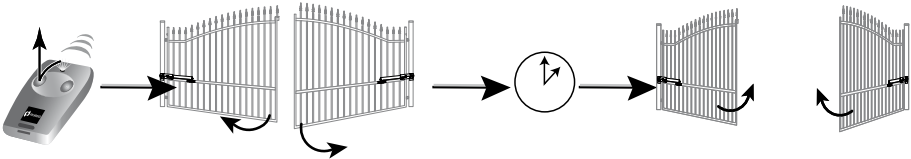
- Drücken Sie kurz auf den Funkhandsender.
- > Nur der abdeckende (als zweiter schließende) Flügel darf sich öffnen.

Der andere Flügel darf sich nicht öffnen. Durch erneuten Druck (kurz oder lang) geben Sie den Befehl zum Schließen des Flügels. Im Pfortenmodus arbeitet der Automat lauter als im Tormodus. Geräusche und Vibrationen stellen in diesem Fall ein normales Ereignis dar.



■ Funktion im Automatikmodus

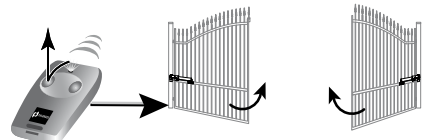
Im Automatikmodus öffnet das Tor komplett, wenn die Taste des Funkhandsenders gedrückt wird. Es schließt automatisch nach einer zuvor von Ihnen eingestellten Zeitverzögerung.



Durch kurzen Druck auf die Taste des Funkhandsenders während der Zeitverzögerung können Sie das Tor offenhalten.



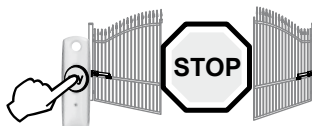
Ein erneuter Druck auf die Taste des Funkhandsenders veranlasst das Tor zu schließen.



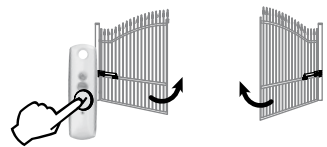
■ Funktion der 3-Tasten-Funkhandsender oder -Steuertableaus



Öffnen durch Druck auf die Taste AUF



Anhalten durch Druck auf die mittlere Taste



Schließen durch Druck auf die Taste AB

Mit 3-Tasten-Funkhandsendern oder -Steuertableaus kann keine Fußgängeröffnung ausgelöst werden.

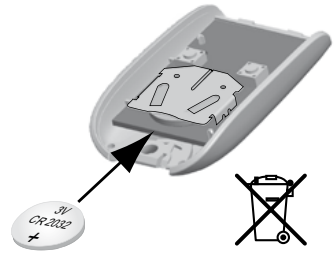
Bedienung

■ Funktion der Beleuchtung

Die Umfeldbeleuchtung schaltet bei jeder Inbetriebnahme des Antriebs ein. Sie erlischt automatisch 2 Minuten nach Abschluss der Bewegung, wenn die Spannungsversorgung über das Netz erfolgt, oder nach 30 Sekunden bei Versorgung mit Solarstrom.

■ Batteriewechsel

- Entfernen Sie den Clip des Funkhandsenders, heben Sie die Abdeckung an.
- Entfernen Sie die Batterie mit Hilfe eines Schraubendrehers und ersetzen Sie sie (3V CR 2430 oder 3V CR 2032). In der Regel halten Batterien 2 Jahre. Gebrauchte Batterien bitte an den Händler zurückgeben oder ordnungsgemäß entsorgen.



■ Verwendung des Funkhandsenders

Wenn Ihr Fahrzeug mit einer Klimaanlage und einer metallbeschichteten Frontscheibe ausgestattet ist, sollten Sie mit dem Funkhandsender durch den abgedunkelten Streifen an der Oberkante der Frontscheibe oder durch ein Seitenfenster zielen.

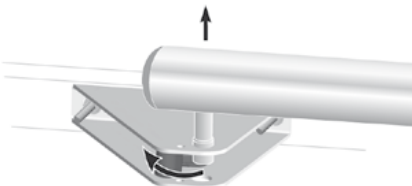
■ Ein-/Aushängen der Spindel.



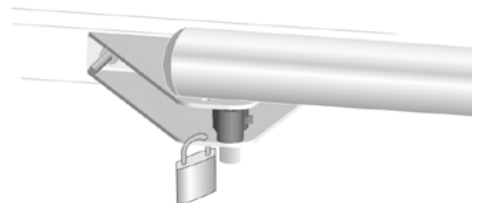
Führen Sie die folgenden Arbeiten zu Ihrer eigenen Sicherheit nur bei nicht angeschlossener Spannungsversorgung aus. Auch Ausfall des Stromnetzes kann die Versorgung jederzeit wieder einsetzen.

1. Falls der Strom ausfällt, kann das Tor geöffnet werden:

- mit Hilfe der Notstrombatterie, siehe Seite 31;
 - durch mechanisches Aushängen der Spindel.
- Entriegeln Sie den Mitnehmerdorn, indem Sie das Verriegelungsteil drehen. Die Spindel nach oben ziehen, um den Mitnehmerdorn aus dem Spindelbefestigungswinkel zu ziehen.




2. Sichern Sie das Verriegelungsteil durch ein Hängeschloss (nicht im Lieferumfang) in verriegelter Position, um die Verbindung mit dem Mitnehmerdorn zu sichern.



Störungsbeseitigung

■ Der Antrieb reagiert nicht auf die Anforderungen des Funkhandsenders

- **Die LED ON/OFF leuchtet nicht auf, wenn er mit Spannung versorgt wird.**
 - ▶ Prüfen Sie die Spannungsversorgung.
 - ▶ Prüfen Sie das Stromkabel.
 - ▶ Prüfen Sie die Sicherung.
- **Die LED GEFAHR  leuchtet dauerhaft.**
 - ▶ Damit wird eine Störung der Lichtschranke angezeigt.
 - ▶ Prüfen Sie, ob die Fotozellen aufeinander ausgerichtet sind.
 - ▶ Prüfen Sie, ob die Fotozellen mit Spannung versorgt werden.
 - ▶ Prüfen Sie (im Automatikmodus), ob eine Lichtschranke vorhanden ist.
 - ▶ Prüfen Sie, ob die Spannung der Leuchte der Versorgungsspannung entspricht (230V oder 24V im Solarbetrieb).
- **Die LED ON/OFF blinkt langsam.**
 - ▶ Mangelnde Leistung: Wenden Sie sich an die Kundenberatung von POLARGOS.
 - ▶ Last zu groß: zuviel Wind oder zu schweres Tor.
- **Die LED ON/OFF blinkt schnell.**
 - ▶ Die Spindel ist überhitzt: abkühlen lassen.
 - ▶ Kurzschluss am Ausgang des Antriebs / der Antriebe: Wenden Sie sich an die Kundenberatung von POLARGOS.
- **Die Spindeln M1 und M2 bewegen sich nicht oder in der falschen Richtung.**
 - ▶ Prüfen Sie den Anschluss an die elektronische Steuerung.
 - ▶ Prüfen Sie das Verbindungskabel zwischen den beiden Spindeln.
 - ▶ Prüfen Sie Anschlüsse der Spindeln, gegebenenfalls vertauschen (siehe Seite 18).
- **Die Reichweite der Funkhandsender zu gering.**
 - ▶ Prüfen Sie das Antennenkabel.
 - ▶ Prüfen Sie die Batterie des Senders.
 - ▶ Umgebungsbedingte Störung (Strommast, armierte Mauern ...).
 - ▶ Installieren Sie eine Außenantenne.
- **Nach dem Schließen öffnet sich das Tor selbständig.**
 - ▶ Versetzen Sie die Flügelbefestigungswinkel etwas von den Angeln weg, erweitern Sie hierzu die Bohrungen in länglicher Form.
- **Nach dem Öffnen schließt sich das Tor selbständig.**
 - ▶ Überprüfen Sie die Anschlüsse der Spindeln (siehe Seite 18).

Zubehör - Beschreibung der Anschlüsse

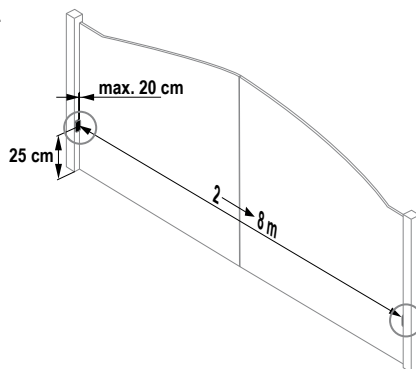
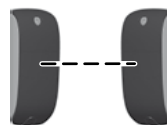
■ Lichtschanke

Die Lichtschanke unterbricht eine Bewegung oder kehrt sie um, wenn ein Hindernis erkannt wird.

Die Installation einer Lichtschanke ist vorbereitet.

Eine Lichtschanke besteht aus:

- einer Sendezelle (TX),
- einer Empfängerzelle (RX).



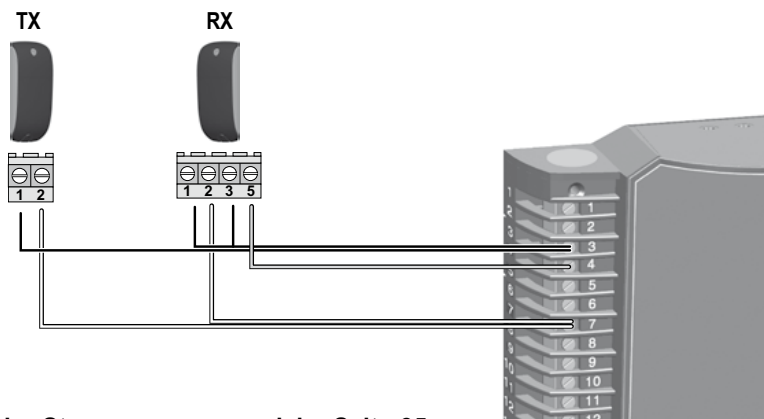
● Anordnung der Fotozellen

Sie erleichtern sich die Anschlussarbeiten, wenn sie die Empfängerzelle an dem Pfeiler anbringen, an dem auch der Antrieb mit der gesamten Elektronik sitzt.



Vor dem Anschluss der Fotozellen muss der Draht (Shunt) zwischen den Klemmen 3 und 4 des elektronischen Steuergeräts entfernt werden.

● Anschlusschema für eine Lichtschanke



Im Fall von Solar-Stromversorgung, siehe Seite 35.



Damit die Fotozellen optimal funktionieren, müssen ihre Blenden genau ausgerichtet werden.

● Sicherheitshinweis

Die korrekte Funktion der Fotozellen muss alle 6 Monate überprüft werden. Decken Sie dazu eine Zelle ab, während das Tor schließt. **Der Schließvorgang muss unterbrochen werden.**

Zubehör - Beschreibung der Anschlüsse

■ Notstrombatterie

Dieses Zubehör ist mit einer Solar-Stromversorgung nicht kompatibel.

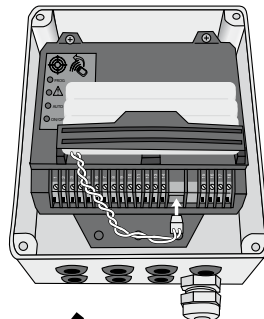
Die Notstrombatterie ermöglicht einen Weiterbetrieb des Tors mit langsamer Geschwindigkeit, wenn der Strom ausfällt. Sie kann in den Antrieb eingebaut und direkt an das



Achtung: Das Kabel der Batterie nicht über die Netzstromversorgung führen.

Steuergerät des Antriebs angeschlossen werden.

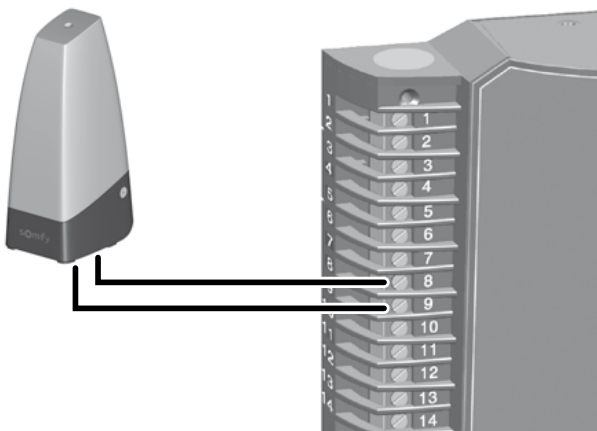
- Autonomie: 10 Zyklen nacheinander oder 24 Stunden bei einem Tor in einwandfreiem Zustand.
- Ladezeit bis zur vollen Belastbarkeit der Batterie: 48 Stunden.
- Lebensdauer der Batterie: 3 Jahre.
Sie können die Lebensdauer Ihrer Batterie verlängern, indem Sie Ihr Tor 3 Mal pro Jahr vom Strom trennen und es mit Hilfe der Batterie einige Male öffnen und schließen.



← **NEIN!**



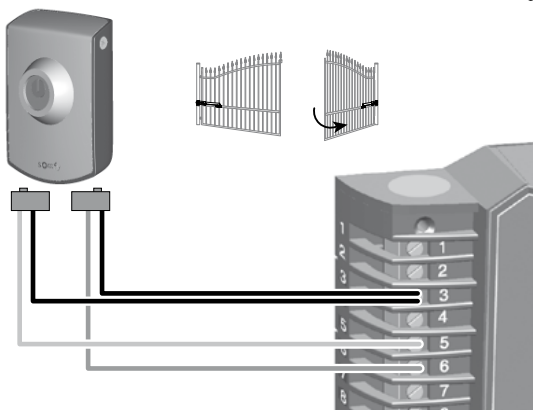
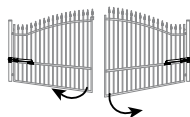
■ Gelbe Signalleuchte



Die gelbe Signalleuchte zeigt an, dass der Antrieb aktiviert wurde. Sie fängt 2 Sekunden, bevor das Tor sich bewegt, an zu blinken.

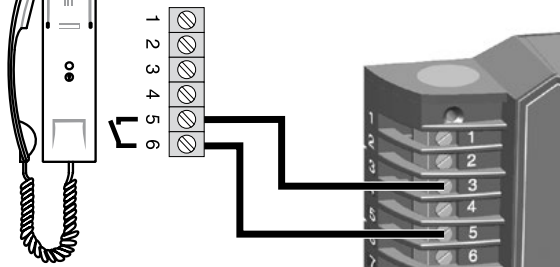
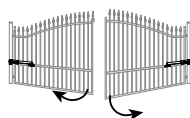
Zubehör - Beschreibung der Anschlüsse

■ Schlüsselschalter



■ Gegensprechanlage

Dieses Zubehör ist mit einer Solar-Stromversorgung nicht kompatibel.

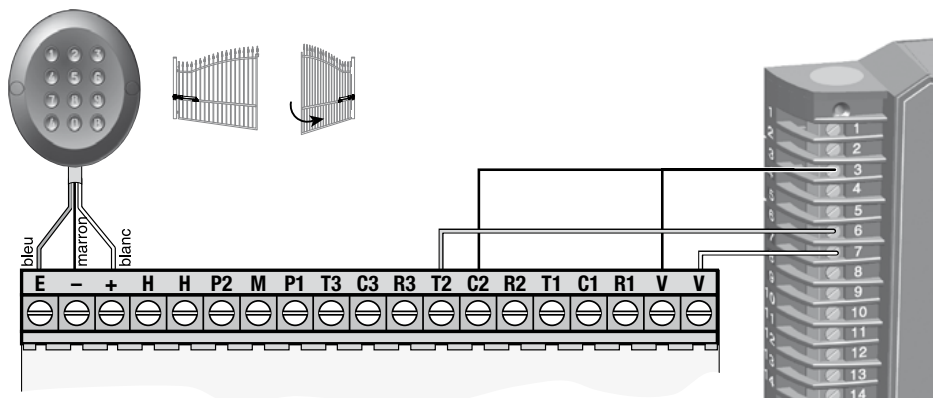
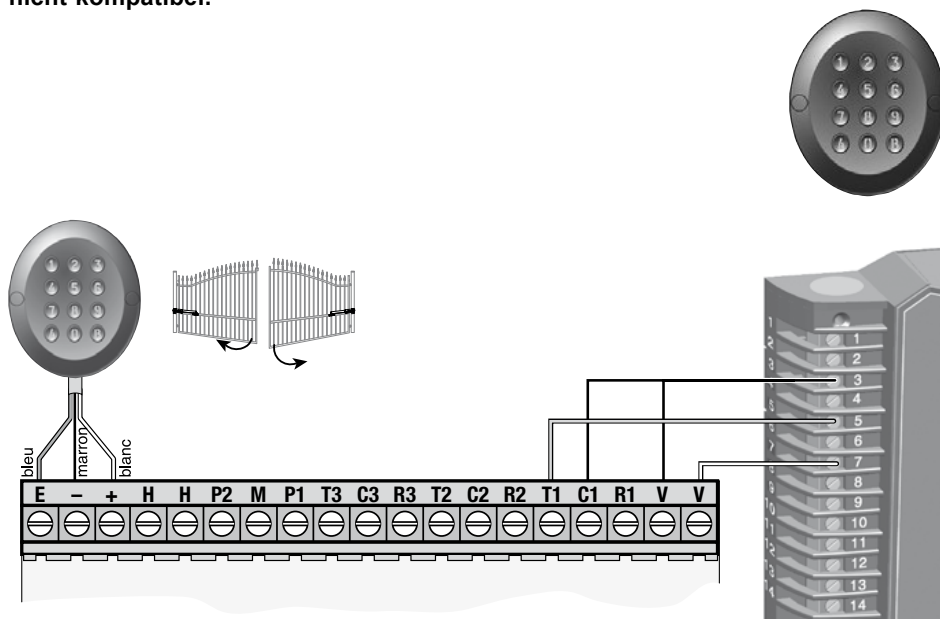


Zubehör - Beschreibung der Anschlüsse

■ Kabelgebundene Codetastatur

Dieses Zubehör ist mit einer Solar-Stromversorgung nicht kompatibel.

DE



■ Funk-Wandtaster



■ Funk-Codetastatur



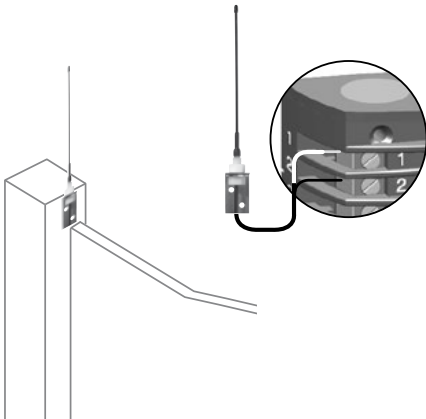
■ Funkhandsender mit 2 Tasten



■ Funkhandsender mit 4 Tasten

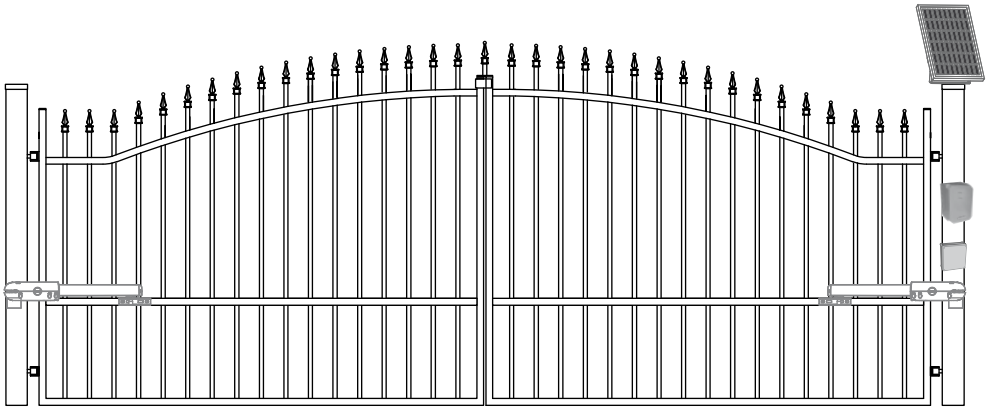


■ Externe Zusatzantenne



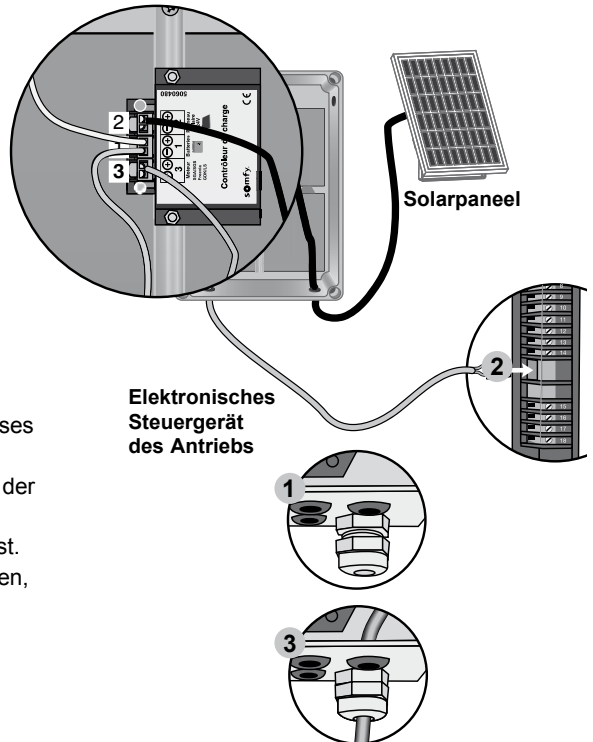
Eine externe Zusatzantenne mit größerer Reichweite kann die Drahtantenne ersetzen. Sie wird oben auf dem Pfeiler angebracht und muss allseitig frei stehen. Sie wird an das elektronische Steuergerät angeschlossen: Die Seele des Kabels an Klemme 1, der geflochtene Massemantel an Klemme 2.





Die Einstellungen, Programmierung und der Betrieb des Antriebs sind genau gleich wie bei einer 230V-Spannungsversorgung.

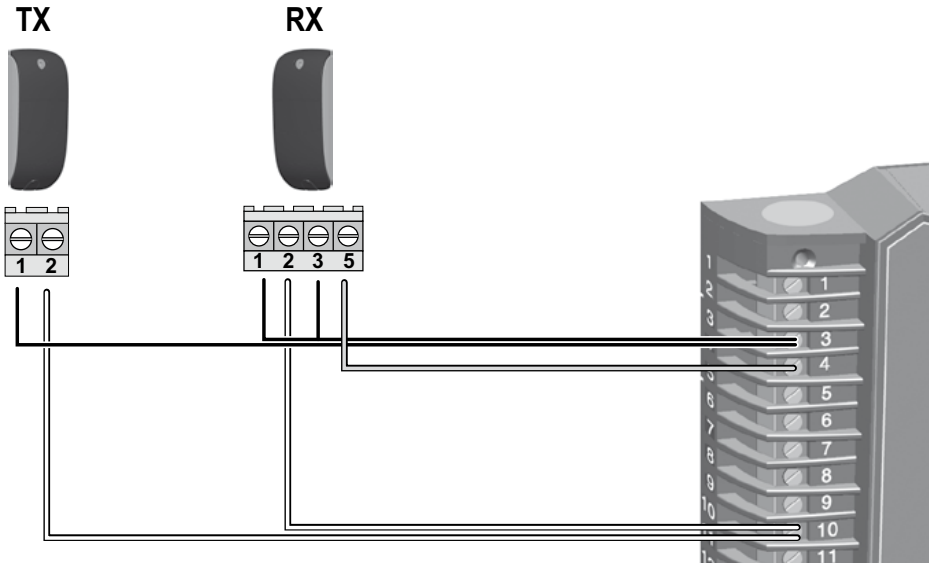
■ Anschluss an die Solar-Stromversorgung



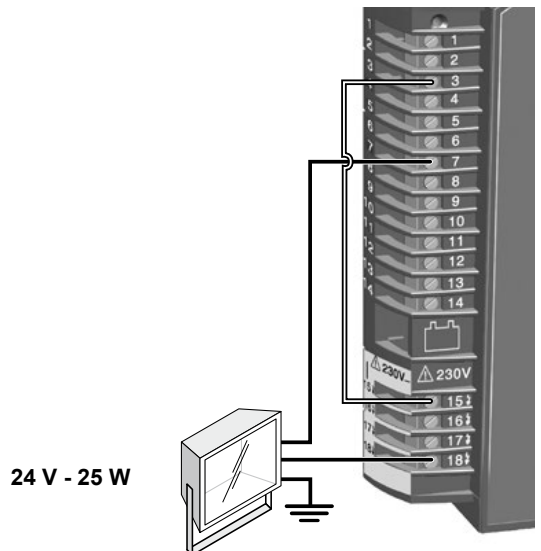
1. Führen Sie das Kabel durch die Kabelverschraubung des Steuergehäuses des Antriebs.
2. Schließen Sie das Solarstromkabel an der Klemme (Batterie) an.
3. Ziehen Sie die Kabelverschraubung fest. Ziehen Sie am Kabel, um sicherzustellen, dass es richtig eingeklemmt ist.

■ Zubehör Fotozellen

● Anschlussschema für eine Lichtschranke



● Zonenbeleuchtung





Three horizontal lines for writing.

Main body of the page containing numerous horizontal lines for writing.



DE

A series of horizontal lines for writing, consisting of 25 lines in total. The first three lines are grouped together at the top of the page, and the remaining 22 lines are spaced evenly down the page.



Handwriting practice lines consisting of multiple horizontal lines for writing.



Oziemkówka 57A
08-420 Miastków Kościelny, Polska
Tel. 48 25 683 05 55, fax: +48 25 683 78 38
e-mail: serwis@polargos.pl, www.polargos.eu

EASY WAY 201 wyprodukowano przez Somfy dla POLARGOS